



Kieslaster und anderer Schwerverkehr rollen in Willingen (Upland) regelmäßig über die Straße.



Holperfalle: Deutlich abgesackt ist diese schwimmende Schachtabdeckung.

FlexyPox ebnet den Weg in Wintersportort

## Keine Buckelpiste mehr für Fahrzeuge

Willingen (Upland) liegt im Herzen des Sauerlandes. Bekannt ist es im Winter als Skigebiet, im Sommer als Ferienort für Wanderer und Radfahrer. Doch neben den Pisten, Wander- und Radwegen sind auch die Straßen stark beansprucht. Erst kürzlich mussten vier abgesackte Kanaldeckel saniert werden. Ein blaues Spezial-Harz ebnet heute den Weg.

Die Waldecker Straße, die sich durch den ganzen Ort und unter einem Viadukt hindurch zieht, (er)trägt nicht nur den Personenverkehr durch Anwohner, Touristen und Motorradfahrer, sie ist auch eine wichtige Achse für den Schwerlastverkehr. Leidtragende waren in den vergangenen Jahren die schwimmenden Schachtabdeckungen, die in diese

Hauptverkehrsachse im Sauerland eingelassen sind. Diese haben sich, der Belastung nachgebend, in den Asphalt eingesenkt und sind zur Holperfalle für den Verkehr geworden. Vier dieser Abdeckungen hat die Strabag GmbH aus Bad Hersfeld nun mit Unterstützung der resinnovation GmbH wieder auf Straßenniveau angehoben.

### Dicht und dauerflexibel

Das blaue Zwei-Komponenten-Epoxidharz FlexyPox schafft zum einen eine dichte und dauerhafte Verklebung der schwimmenden Schachtabdeckungen mit dem sie umgebenden Asphalt. Durch seine hohe Viskosität kann die Abdeckung bei der Sanierung außerdem leicht wieder auf Straßenniveau gebracht werden. Die besondere Eigenschaft des Kunstharzes ist, dass es nach der Aushärtung dauerhaft flexibel bleibt. Wenn der Verkehr über die Schachtabdeckungen rollt, fängt es die punktuellen Belastungen, die durch die einzelnen Fahrzeuge auf die Schachtabdeckungen einwirken, ähnlich wie



Mit dem Schachtrahmenheber der Strabag GmbH (Bad Hersfeld) wird der Rahmen der Abdeckung herausgehoben.



Mit der Pastenmischanlage mit Statikmischer wird das Harz luftfrei, sauber und sicher gemischt.



Der Untergrund ist durch die Verkehrsbelastung angegriffen.

ein Stoßdämpfer ab. FlexyPox ist bis zu 50 Prozent stauchbar und kehrt dann wieder in seine Ausgangsposition zurück. Da es auch bis zu 20 Prozent dehnbar ist, fängt es auch Querbelastungen ab, ohne zu reißen. Dies kommt ihm nicht nur beim Bewältigen der täglichen Verkehrsbelastungen zugute: Auch andere Bewegungen der verklebten Materialien untereinander, etwa durch unterschiedliches Verhalten bei Temperaturschwankungen, sind für FlexyPox kein Problem.

### Gereinigt, gemischt, geebnet

Mit einem Schachtrahmenheber lösten die Strabag-Mitarbeiter die Schachtabdeckungen. Per Winkelschleifer reinigten sie

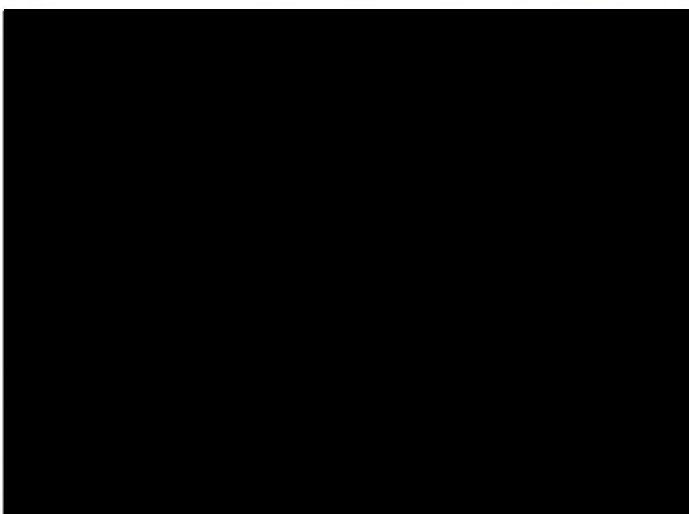
die eingelassenen Rahmen der Abdeckungen von Rost und losen Teilen und rauten zugleich die Oberfläche an, um eine optimale Klebefläche für das Harz zu erhalten. Auch der umgebende Asphalt wurde entsprechend vorbereitet; lose und brüchige Teile wurden entfernt. Zum Abschluss der Vorbereitungen entfetteten sie alle Oberflächen mit dem Reinigungsmittel resiClean, um sie von etwaigen Fett- oder Ölfilmen zu befreien, die trennend wirken und somit die Haftung hätten beeinträchtigen können.

Nun ging es daran, das Harz für die neue Verklebung zu mischen – dank der durchdachten Verpackung in Schlauchbeuteln und der extra dafür konzipierten Pastenmischanlage kein großer Aufwand: Mit Harz und Härter im

Verhältnis 1:1 befüllt, mischt diese Anlage das Harz per Druckluft durch einen Zwangsmischer sicher, sauber und luftfrei. Direkt in Einwegtüten abgefüllt, die aufgeschnitten als Spritzbeutel dienen, konnten die Strabag-Mitarbeiter das fertig gemischte FlexyPox direkt in der gewünschten Schichtstärke auf die Klebeflächen auftragen. Danach legten sie den Rahmen der Schachtabdeckung direkt auf das Harz und brachten diesen mit einem Gummihammer sorgfältig auf Straßenniveau.

Während des Abbindevorgangs konnten sie sofort an der nächsten Abdeckung weiterarbeiten. Durch die rasche Aushärtung des

*Lesen Sie weiter auf Seite 172 →*



FlexyPox lässt sich per Spritzbeutel leicht und zielgenau auftragen. Ein dauerflexibler Ring aus Harz wird künftig die Verkehrslasten abfangen.



Fertig saniert: Nun liegt die Abdeckung wieder eben. | Fotos: Katja Nicklaus/resinnovation GmbH



Auf Straßenniveau gehämmert: Auf das frische Harz wird die Schachtabdeckung wieder aufgelegt und vorsichtig mit dem Gummihammer eingepasst.



Abdichten von Fugen mit FlexyPox



Tagwasserdichte Schachthalsbeschichtung mit FlexyPox



Abgedichtete Rohrdurchführung

## Weites Einsatzfeld

Das dauerflexible blaue Epoxidharz aus dem Hause resinovation hat sich beharrlich seinen festen Platz in vielen Bereichen der Sanierung erobert. Nicht mehr wegzudenken ist es etwa aus der Schachtrahmenregulierung von klassischen und schwimmenden Schachtabdeckungen im Straßenbereich.

Doch FlexyPox kann noch mehr: Durch seine hohe chemische Beständigkeit ist es das Harz der Wahl bei der Sanierung von Schachthälsen von Abscheidern. Während der untere Bereich der Abscheider im Sprüh-, Streich- oder Spachtelverfahren mit resiShield beschichtet wird, das nach Aushärtung fest und ab einer gewissen Schichtdicke auch selbsttragend ist, bietet sich für den oberen Bereich unter der Fahrbahndecke FlexyPox an. Dort dichtet es flächig ab, schützt den Beton im Schachthalsbereich vor Korrosion durch

die aggressiven Medien und verhindert, dass belastete Flüssigkeit ins umgebende Erdreich dringt.

Wo keine Flüssigkeit herauskommt, kommt auch keine herein: Dies machen sich die Anwender von FlexyPox bei der Schachthalsbeschichtung auch zunutze, um Fremdwasser aus den Schächten herauszuhalten.

Fremdwasserstopp ist auch das Thema, wenn es um das Abdichten von Muffen, Fugen oder Rissen im Rohrleitungen oder Bauwerken geht. Durch seine hohe Klebkraft dichtet Flexypox auch in diesen Bereichen zuverlässig ab.

Ein weiteres Anwendungsgebiet ist die sichere Verklebung von Bauteilen: Diese Aufgabe kann FlexyPox auch mal an ungewohnte Orte führen wie in eine Altpapieraufbereitungsanlage zur Verklebung einer tagwasserdichten Abdeckung auf einem Grundwasser-sammler oder gar in einen Schweinemastbe-

trieb, wo die Güllesammelleitungen nach zehnjährigem Betrieb nicht mehr dicht waren. Hier verklebt das blaue Harz jetzt zuverlässig die senkrecht auf die Sammelleitung zuführenden Stützen.

Wo immer also ein dauerflexibles und chemisch hoch beständiges Harz mit hoher Klebkraft gefragt ist, kann FlexyPox seine Stärken ausspielen. Als Bonus bringt das Zwei-Komponenten-Epoxidharz-System auch noch die Qualitätsmerkmale Arbeitssicherheit, luftfreies Mischen und Müllvermeidung mit: Abgepackt in Schlauchbeutel wird das Harz in einer Zwei-Komponenten-Pastenmischanlage mit Zwangsmischer luftfrei gemischt. Dadurch ist der Kontakt der Anwender zum Harz minimal, und durch die vollständige Entleerung der Gebinde ist nicht nur das Mischungsverhältnis gesichert, sondern es fällt auch kaum Müll an.